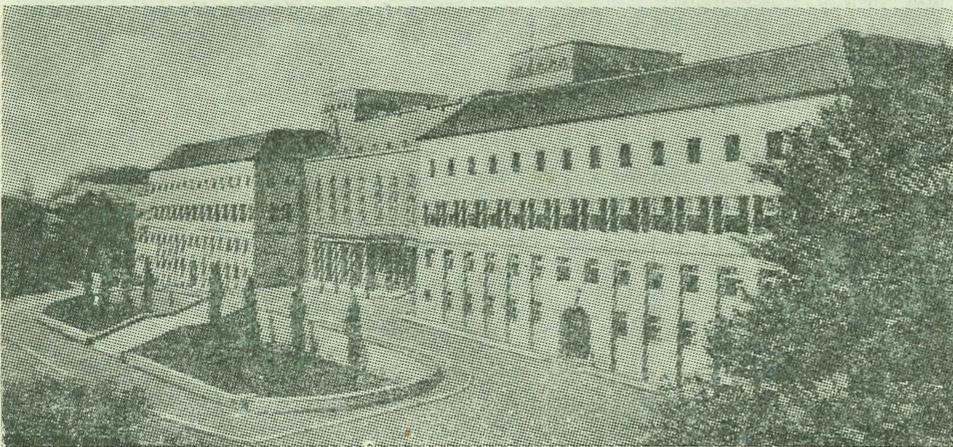


Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

V. Jg./Nr. 4, April 1960

Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar



Am 10. April wird die alte Heimat in freier Wahl entscheiden, welche Männer für die nächsten 4 Jahre im burgenländischen Landtag die Geschicke unseres Heimatlandes lenken werden. Die ÖVP (= Österreichische Volkspartei, ähnlich der ehem. christlich-sozialen Partei), die SPÖ (= Sozialistische Partei Österreichs), die KPÖ (= Kommunisten) und die FPÖ (= Freiheitliche Partei) haben ihre Kandidaten aufgestellt und vor Wochen den Wahlkampf eröffnet; vor allem haben die Druckereien Hochbetrieb.

(Aus diesem Grunde erscheint dieses Heft mit 10tägiger Verspätung, wofür wir um Nachsicht bitten!)

GLASING — Was ist da los?
Was gibt's denn da zu schauen?

Aber nicht nur die Frauen und Kinder sind neugierig, — — — (Siehe Seite 3!)



(Photo Fasching, Güssing)

Die älteste lebende burgenländ. Dichterin



M i d a H u b e r

wird am 8. April 80 Jahre alt.

(Sie wurde in LACKENBACH als Förstertochter geboren, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in STOOB, FORCHTENAU u. LANDSEE, wo sie heute als Ehrenbürgerin der Gemeinde ein kl. Haus allein bewohnt.)

Noch heute schenkt sie uns nette Gedichte, Balladen über burgenländische Sagen, Märchen und Erzählungen.

Wie schon viele Male, wird die greise Künstlerin — natürlich besonders an ihrem 80. Geburtstag — öffentlich geehrt werden.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT
zur Pflege der Heimatverbundenheit der
Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt,
AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstraße 29.
Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt,
Joseph Haydn-gasse 41.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Toni Lantos, Adresse wie oben.

UNFÄLLE

APETLON:

Am 11. März wurde der 13jäh. Erich Göttl beim Überqueren der Söllnergasse von dem vom 20jäh. Maurerlehrling Leopold Weinhandl gelenkten Pkw niedergestoßen. (Mit schwerer Gehirnerschütterung ins Unfallkrankenhaus Wien.)

WALLERN:

Am 13. März verlor der 19jäh. Josef Csida die Herrschaft über den von ihm gelenkten Pkw. Dieser überschlug sich und blieb total beschädigt am Straßenrand liegen. Die mitfahrenden Alois Haschek, Herbert Hofstätter und Franz Leurer wurden in das Krankenhaus Kittsee eingeliefert.

NEUSIEDL AM SEE:

Auf der Straße zum Seebad, vor der Bahnübersetzung, stieß am 1. März der 31jäh. Ferdinand Günther Holly mit seinem Pkw den 19jäh. Franz Brandstetter und Alfred Strohmeier nieder. Strohmeier blieb bewußtlos liegen, Brandstetter wurde 100 m weit mitgeschleift und lebensgefährlich verletzt. (Im Krankenhaus Kittsee erlag Brandstetter am 2. März seinen schweren Verletzungen.)

WIESEN u. Wind. MINIHOF:

In Mattersburg ist am 9. März der 22jäh. Maurer Johann Nußbaumer aus Wiesen mit seinem Motorroller mit dem VW-Bus des 38jäh. Gastwirtes Karl Hirtenfelder aus Windisch-Minichof zusammengestoßen. Nußbaumer vermutlich Schädelbruch, der auf dem Motorroller mitfahrende 20jäh. Maurer Johann Strobl aus Wiesen leichte Gehirnerschütterung.

HORITSCHON:

Beim Hantieren mit einem Flobertgewehr in der Küche hat am 20. März der Paul Duschaneck seine Großmutter in den linken Fuß geschossen. (Krankenhaus Oberpullendorf.)

PILGERSDORF:

Am 13. Feb. fiel der 4jäh. Herbert Grossinger in den teilweise zugefrorenen Zöbernbach, kam unter die Eisedecke und konnte erst nach einer halben Stunde tot geboren werden.

KLEINWARASDORF:

Der 55jäh. Ignaz Prikosovits fuhr am 16. Feb. mit seinem Moped gegen einen abgestellten Traktor. (In bewußtlosem Zustand ins Krankenhaus Oberpullendorf.)

KARL:

Beim „Spiel“ mit einem Gewehr wurde der elfjährige Walter Heißenberger am 3. März durch einen Schuß in das Rückenmark getroffen. Am 14. März ist er seiner schweren Verletzung erlegen.

GLASHÜTTEN BEI SCHLAINING:

Am 18. Feb. sprang der Landwirt Johann Ernst auf einen in Richtung Lokenhaus fahrenden, mit Schnittholz beladenen Kraftwagenzug. In der Nähe des Gasthauses Kappel in Weißenbach sprang Ernst vom fahrenden Kraftwagenzug, stürzte und rutschte ungefähr 23 m auf der Fahrbahn weiter. (Mit Kopfverletzungen ins Krankenhaus Oberwart.) Der Lenker des Kraftwagenzuges hatte davon nichts bemerkt.

Ein Bernsteiner Künstler im Ausland



In Murnau in Oberbayern, in der Nähe von Oberammergau, betreibt seit Jahren ein gewisser Josef Schranz die Bahnhofsgastwirtschaft. Nur wenige wissen, daß er ein Burgenländer und zwar ein gebürtiger BERNSTEINER ist, aber weithin bekannt wurde er als einer der bedeutendsten Holzschnitzer Westdeutschlands. Über 100 Kunstwerke hat er bisher geschaffen, darunter die herrliche Gruppe „Die sieben Schwaben“. Zur Schaffung dieses Kunstwerkes benötigte er 1400 Arbeitsstunden. Schranz' große Begabung liegt vor allem auf dem Gebiete der Masken, von denen er bereits über 100 angefertigt hat. — Auf einer Sonderausstellung im April in Eisenstadt werden sämtliche Werke des Künstlers gezeigt werden.

Salat vom Neusiedlersee

Der Salat der Salatkulturen des Neusiedler Bezirkes wird im Herbst ausgesetzt und überwintert unter der Schneedecke. Die Trockenheit des vergangenen Herbstes verursachte größere Schäden. Auch Aus-

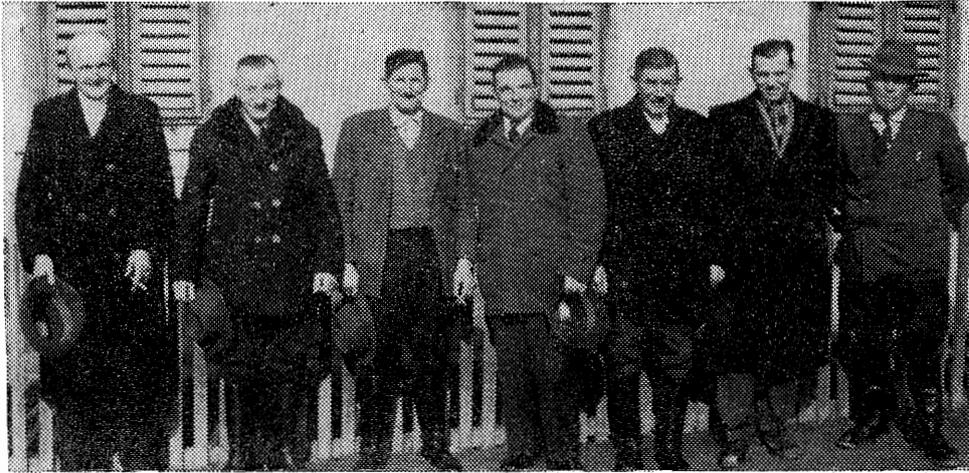
winterungsschäden traten auf. Diese Ausfälle wurden durch Nachsetzen aufgeholt. Daraus ergibt sich der Vorteil, daß der Salat nicht stoßweise binnen weniger Tage auf den Markt gebracht werden muß. Die Ernte wird sich heuer über eine längere Zeit erstrecken, was eine kontinuierliche Marktbeschickung gewährleistet.



Rauchwart

— das „Dorf ohne Handwerker“ — hat seine Dorfkirche außen und besonders innen sehr schön restauriert — einschließlich Altar und Orgel. — 1948 errichteten die Heimkehrer in ihrer Kirche einen „Kriegeraltar“ für die Gefallenen des letzten Weltkrieges.

BLOCHZIEHN in GLASING am 21. Februar



— auch die Herren der Schöpfung wurden durch die strammen Klänge der Stadtkapelle Güssing auf die Straße gelockt.



Drei volle Stunden dauerte der lustige Umzug. Der Erlös für die Fichtenstämme



(von der Gemeinde und vom Gutsbesitzer Draskovich gespendet) wurde von den Burschen und Mädchen bei der Tanzunterhaltung verbubelt.

PUNITZ war solider: Der Reingewinn bei der Versteigerung der von Graf Kotulinsky gespendeten „Waldbraut“ am Faschingmontag dient zur Anschaffung von Feuerwehr-Ausrüstungsgegenständen.

KEMETEN veranstaltete ebenfalls ein großartig arrangiertes Blochziehen am 28. Febr. NEUHAUS am Klb. hatte sogar 55 Stück Blochspenden, das vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltet wurde. Somit wird auch der Reinertrag des Festes zur Gänze für die Verschönerung des Ortes verwendet.

SCHACHENDORF:

Am 21. März kam der Gastwirt Wilhelm Balasz in Großpetersdorf mit seinem Fahrzeug in den rechten Straßengraben u. überschlug sich. Balasz erlitt Verletzungen, die mitfahrenden 5jähr. Kinder Geza Balasz und Stefan Petti blieben unverletzt.

OBERWART:

Die Gattin des Bürgermeisters Elisabeth Brunner, (62 J.) wurde am 20. März gegen Mittag von ihrem Gatten in der mit Wasser gefüllten Badewanne tot aufgefunden. (Die Obduktion der Leiche wurde angeordnet.)

OLBENDORF:

Bei Erdarbeiten in der Nähe des Hauses seines Schwiegervaters wurde am 8. März der 24jähr. Bundesbahnbedienstete Johann Glocknitzer von zirka 2 m³ Erde verschüttet. Es gelang, ihn rechtzeitig zu befreien. (Quetschungen an Schulter, Händen und Füßen.)

GÜSSING:

Der 16jähr. Schuhmacherlehrling Walter Maikitsch fuhr am 2. März mit dem Motorroller seines Meisters u. prallte gegen die Vorderfront des Hauses Nr. 336. (Mit Gehirnerschütterung ins Krankenhaus Güssing.)

JENNERSDORF:

Am 14. März streifte der Fahrzeugmechaniker Gottfried Stock mit seinem Pkw das 3jähr. Kind der 36jähr. Rosa Kropf, die es an der Hand führte. (Krankenhaus Feldbach.)

WELTEN:

In der Ortschaft Gritsch stürzte am 19. März Franz Schnepf mit seinem Motorrad. (Er und sein Soziusfahrer Erich Schnepf ins Krankenhaus Feldbach.)

KÖNIGSDORF:

Mit seinem Moped fuhr am 17. März der Briefträger Rudolf Perl gegen einen parkenden Pkw und stürzte. (Ins Krankenhaus Fürstenfeld.)

GRIESELSTEIN:

Am 28. Feb. stieß ein steirisches Motorrad die 82jähr. Aurelia Sladek nieder. (Krankenhaus Feldbach.)

Am 27. Feb. fuhr der 35jähr. Franz Sommer mit seinem Motorrad an ein Brückengeländer und stürzte. Der mitfahrende 62jähr. Gastwirt Johann Windisch mußte ins Krankenhaus Fürstenfeld eingeliefert werden.

WEICHSELBAUM:

Ein Hund lief am 4. März mittag auf dem Weg nach Maria-Bild ins Motorrad des 25jähr. Josef Kloiber. Er und mitfahrender 24jähr. Saisonarbeiter Friedrich Scheider zogen sich Verletzungen unbestimmten Grades zu.

ST. MARTIN a. d. R.

Der zwei Jahre alte Erwin Niederer lief am 16. Feb. in den vom 22jähr. Elektriker Alois Fischer aus Neumarkt an der Raab gelenkten Lkw. Das Kind wurde leicht verletzt.

Mit seinem Fahrrad kam am 16. Feb. der 56jährige Karl Potetz zum Sturz. (Mit Gehirnerschütterung und Quetschung des Brustkorbes ins Krankenhaus Feldbach.)

Unser Stadtvertrauensmann in NORTHAMPTON Michael Szabara feierte am 30. Jän. im Familienkreise in der St. Joseph-Hall seinen 80. Geburtstag.
Hoch! Hoch! Hoch!

NEUSTIFT bei GÜSSING: Johann Gröller, Nr. 7, ehelichte am 3. Febr. Elfriede Dražler, Nr. 185.

DEUTSCH-TSCHANTSCHENDORF:

JABING — NEUHAUS i. d. W.:

Raimund Putz aus Jabing vermählte sich am 27. Febr. mit Gerda Obojkovits aus Neuhaus i. d. W. 44.



(Photo Blasy, Oberwart)



Photo Pöschlmayer, Güssing)



Rudolf Csekits, Nr. 56, schloß am 31. Jan. den Ehebund mit Helene Wagner, Nr. 54.

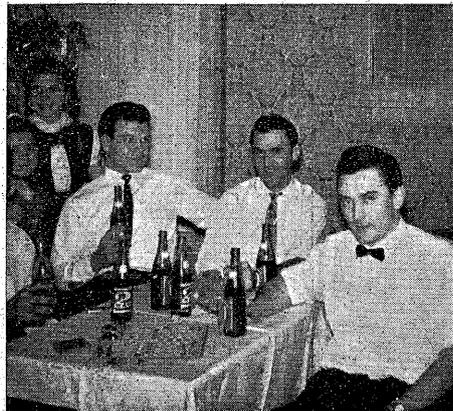
Heiligenkreuz



Am 1. März verstarb im Alter von 73 Jahren nach langer schwerer Krankheit der Landwirt Franz Kametler, Nr. 44, langjähriger Gemeinderat und Buch- und Kassenführer der Raiffeisenkasse.

Fast 10 Jahre gelähmt, betreut von seiner zweiten Gattin, hat ihn nun der Herr zu sich genommen. Viele Freunde trauern um ihn....

Auf Heimatbesuch



Aus TORONTO kam zu Besuch seiner alleinstehenden Mutter in UNTER-BILDEIN 36 John STANGL (auf dem Bilde rechts; links von ihm Michael Windisch, O.B. 24, und Adolf Stangl, O. B. 25).



Aus EDMONTON kam am 15. Jän. auf 4 monatigen Heimatbesuch nach GAAS (Nr. 9, Johann Weiss u. Anton).
Michael WEISS
(Auf dem Bild mit seinen Söhnen John u. Adolf.)

Ein frohes Osterfest allen Mitgliedern der B. G.!

GROSSPETERSDORF — STEINFURT



(Photo Fasching, Güssing)

Josef Lederer auf Gr. Ptdf. Nr. 311 vermählte sich am 21. Febr. mit Theresia Németh auf Stf. Nr. 21. Es war eine schöne Hochzeit, sogar einen „Fürzug“ hatten die Burschen veranstaltet.

DEUTSCH-TSCHANTSCHENDORF — EDLITZ



Photo Liszt, Großpetersdf.)

Verspätet, aber doch: Hier das Bild von der Hochzeit am 6. Jan. von Josef Unger, D.Tsch. Nr. 71, mit Otilie Müller aus Edlitz. (Im Hintergrund die Kirche im Rohbau)

EISENHÜTTL

Seit dem Bestehen der Filialkirche (1796) wurden alle Trauungen in der Pfarrkirche



KUKMIRN vollzogen. Am 27. Feber fand die erste Trauung in unserer Kirche statt: Josef Jaksits, Tischler (dzt. Wien) schloß mit Maria Sinkovits, Nr. 28, den Ehebund. (Brautführer war Erich Pelzmann, Sohn des Kaufmannes, die Kränzlerin Renate Dujmovits, Tochter des Schuldirektors.)



Photo Pöschlmayer, Güssing)

RUDERSDORF:

Am 14. März fand im Gasthof Bauer die Gründung einer Tiefkühlgemeinschaft Rudersdorf-Ort statt, zu der sich sogleich rund 20 Mitglieder meldeten. Weitere Beitritte erfolgen laufend. Zum Obmann wurde Kammerrat Karl Schober, zum Obmannstellvertreter Vizebürgermeister Johann Braun, zum Schriftführer Alfred Weiland, zum Kassier Josef Reichl und zu Beiräten Bürgermeister Adolf Brunner und Johann Bauer gewählt. Mit den Bauarbeiten soll baldigst begonnen werden.

Die größte Kinodichte von ganz Österreich hat das Burgenland, nämlich 102 auf eine Bevölkerung von 276.000. Auf etwa 2.800 Einwohner entfällt also bereits ein Kino. Im österreichischen Durchschnitt kommt auf etwa 5.000 Menschen ein Kino.

BEI ALLEN REISEN IN DIE HEIMAT



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86TH ST., NEW YORK 28

Einwanderung,
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an
uns — wir
garantieren einen
100%igen Dienst.

Telefon LEhigh 5-8600



UNTER- BILDEIN

Pfarrer Nikolaus Herf wirkt seit September in unserer Pfarre sehr segensreich: in freudiger Gemeinschaftsarbeit bekam der Pfarrhof ein ordentliches Aussehen, das Pfarrheim wurde vergrößert, eine Bühne für die Jugend gebaut und manch Schönes u. Großes soll noch werden.

ST. KATHREIN:

Viel wurde debattiert und lange beraten, aber nun sind alle froh über ihre Tiefkühlanlage mit 24 Fächern, die sich sehr gut bewährt.

DRASSMARKT:

Am 21. Feber wurde ein Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein gegründet, um auch Draßmarkt dem Fremdenverkehr zu erschließen.

Der rote Hahn

SPITZZICKEN:

Am 25. Feb. vernichtete ein Brand (durch abgestellte heiße Asche?) den Schweinestall der Paula Glawanowitsch.

DOBERSDORF:

Am 29. Feb. brach 500 m südlich des Ortes ein Waldbrand aus, der sich auf einhalb Hektar ausbreitete, ehe er lokalisiert werden konnte.

BUCHSCHACHEN:

Beim Wagnermeister Andreas Kraus brach am 10. März durch eine im Schweinestall angebrachte Bestrahlungsampe ein Brand aus, der das Wirtschaftsgebäude vernichtete.

APETLON:

Am 8. März brannte die Scheune des Lorenz Göttl samt Futtermitteln und landwirtschaftlichen Geräten nieder.

STADT SCHLAINING:

Um Mitternacht des 9. März brach in einer Selchkammer, die im Obstgarten des Johann Trattner steht, ein Brand aus (vermutlich durch Überhitzung).

NEUSIEDL a. SEE:

Durch Überhitzung eines Koksofens geriet am 25. Feber die Biologische Seestation in Brand, wobei das auf Pfählen stehende und mit Schilfrohr gedeckte Holzhaus zur Gänze niederbrannte. In sieben Räumen befanden sich äußerst wertvolle Geräte sowie eine große Bibliothek mit wissenschaftlichen Aufzeichnungen. Es gelang nicht, vom Inventar etwas zu retten.

PODERSDORF:

Die alte Windmühle bekommt jetzt neue „Fludern“, nachdem die alten Flügel bei einem Unwetter schwer beschädigt wurden. Die Podersdorfer Windmühle soll nun auch einen Anziehungspunkt für den Fremdenverkehr bilden.

WEINGRABEN:

Nach einer Bauzeit von rund vier Jahren wurden anfangs des heurigen Jahres die Arbeiten an der neuen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde fertiggestellt und am 10. Feber abschließend überprüft.

Die Versorgung der Gemeinde mit Wasser erfolgte bisher nur aus einigen Hausbrunnen, die im Sommer fast austrockneten.

Die neue Anlage wurde für einen Tagesbedarf von rund 135 Kubikmeter errichtet, während der jetzige mittlere Tagesbedarf für 570 Einwohner, drei Gasthäuser, eine Fleischhauerei, 350 Stück Großvieh und 740 Stück Kleinvieh rund 95 Kubikmeter beträgt. Somit kann die Wasserversorgungsanlage auch für die Zukunft als ausreichend bezeichnet werden.

SIGET i. d. WART:

Am 15. März wurde nach mehrmonatiger Pause das Ziegelwerk wieder in Betrieb genommen.

Das erst vor kurzem modern erbaute Ziegelwerk erhielt weiteren Ausbau, wodurch die Kapazität des Werkes in quantitativer und qualitativer Hinsicht durch den Einbau weiterer modernster Maschinen besonders erhöht wurde.

GLASING:

Im Frühjahr dieses Jahres wird mit dem Bau eines neuen Milchhauses begonnen. Die Kosten belaufen sich auf S 60.000. Der Ausbau des Güterweges in Richtung Sumentendorf wird fortgesetzt.

INZENHOF:

Im Herbst des Vorjahres wurde eine Wasserwerksgenossenschaft gegründet. Mit dem Ausbau der Ortswasserleitung wurde dieses Jahr begonnen. In Kürze beginnt auch der Bau einer Tiefkühlanlage.

STEGERSBACH:

Der in Stegersbach sehr beliebt gewesene Kaplan Johann Langer wurde als Kaplan nach PILGERSDORF versetzt.

TOBAJ:

Auf Initiative des Kammerrates Richter wurde vor kurzem eine Wasserleitungs-genossenschaft gegründet. Bisher haben sich 36 Interessenten für den Ausbau der Ortswasserleitung ausgesprochen. Mit dem Ausbau des Quellbrunnens wird dieser Tage begonnen.

ALTSCHLAINING:

Die 18 Mann starke Altschlaininger Jungmusikkapelle erhielt von der Gemeinde eine Subvention von 1000 S für die Anschaffung von zwei Schlagwerken.

STINATZ:

In der Gemeinde wurde vor kurzem eine neue moderne Straßenbeleuchtung errichtet und in Betrieb genommen. Der Kostenaufwand beläuft sich auf über 100.000 S.

JENNERSDORF:

Der Gesangverein trat am 4. und 5. Feber wieder mit einem Theaterstück vor die Öffentlichkeit: Mit dem Lustspiel „Der verkaufte Großvater“. Das Publikum applaudierte den Spielern Ingrid Mandl, Anni Retzl, Hanni Sommer, Herbert Brückler, Anton Brückler, Johann Deutsch, Karl Neubauer und Franz Thomas begeistert zu. Die Leitung des Stückes hatte Chorleiter Müller.

STREM:

Die katholische Jugend veranstaltete am 21. Feber unter dem Ehrenschutz des Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Mayer und LAbg. Schatz einen Ball, welcher gut besucht war. Zum Tanze spielte die Bauernkapelle Krobath auf. Der beim Ball erzielte Reingewinn wird für kirchliche Zwecke verwendet.

KLEINMÜRBIŠCH:

Vor kurzem wurde eine Wasserwerksgenossenschaft gegründet. Im Frühjahr dieses Jahres wird mit dem Ausbau der Ortswasserleitung begonnen.

Auch Güttenbach (Pinkovas) von der B. G. erfasst



Am 2. März besuchte der Präsident der B. G. erstmals diesen Ort und machte im Rahmen einer Filmvorführung im Gasthaus „ZUM GUTEN TROPFEN“ von Franz Jandrisits die Bevölkerung mit der B.G.-Aktion bekannt. Volksschuldirektor Kollaris erklärte sich zur Mitarbeit bereit.



Burgenländische Landsmannschaft in Graz

Zum ersten Ehrenmitglied der Bgld. Landsmannschaft in Graz wurde auf der 5. Generalversammlung

Schuldirektor i. P.
Oskar Schneider,

seit Gründung verdienstvoller Kassenführer des Vereines, gewählt.

(Dir. Schneider wurde in NEUHAUS am Klb. als Sohn des evang. Pfarrers geboren. Wirkte als Schulleiter in ZAHLING und während des Krieges an der Hauptschule in JENNERSDORF. Wohnt jetzt in GRAZ.)

Bei derselben Generalversammlung wurde nach dem Tätigkeitsbericht des Obmannes Oberbaurat Dipl. Ing. Andreas Schatz der bisherige Vorstand mit Obmann Schatz an der Spitze neu gewählt und ergänzt. Neue Vorstandsmitglieder: Graf, techn. Angestellter der Maschinenfabrik Andritz aus GÜSSING, Dr. Hermann, Rechtskonsulent der Gebietskrankenkasse aus OBERSCHÜTZEN, Dr. Mischinger, Facharzt für Urologie aus JENNERSDORF, Reinhofer, Beamter i. R. aus BUBENDORF, Steger jun., Beamter der Stéweag aus RIEDLINGSDORF und Vollath jun., Beamter des Raiffeisenverbandes aus JENNERSDORF; dem Hochschüler Günther Schmidt aus MATTERSBERG wurde die Studenten- und Jugendgruppe anvertraut.



Vom 1. Martinifest der bgld. Landsmannschaft in Graz

Von links nach rechts: Der Präs. der B.G. Dr. Toni Lantos (mit Schrift in der Hand), — auf dem Podium Vorstandsmitglied Wilma Engelhofer, geb. Zsifkovits, aus STINATZ (bei der Festspielszene) — im Vordergrund die Mitwirkenden von der Jugendgruppe; — (mit Blumen in der Hand.) Vorstandsmitgl. Dipl. Dolmetscher Josef Benkö aus UNTERWART. — Vorstandsmitgl. Dr. Franz Thomas (mit gestreckten Händen) aus JENNERSDORF, der mit der Festleitung betraut war — im Hintergrund: die Jugendgruppe der bgld. Landsmannschaft in WIEN und die Musiker der Kapelle LUTZMANNSSBURG.

Deutsch-Tschantschendorf

Nach jahrelangen Verhandlungen ist es nun so weit, daß mit dem Neubau einer dreiklassigen Volksschule und dem Neubau eines Lehrerhauses begonnen wird. Am 1. März erfolgte die Übergabe der Bauarbeiten an die Fa. Michael Binder, in KIRCHFIDISCH.

Das neue Schulgebäude wird ca. 30 m lang und 12 m breit und zweigeschoßig, (zum Großteil als Massivbau und Stahlbetonskelettbau ausgeführt).

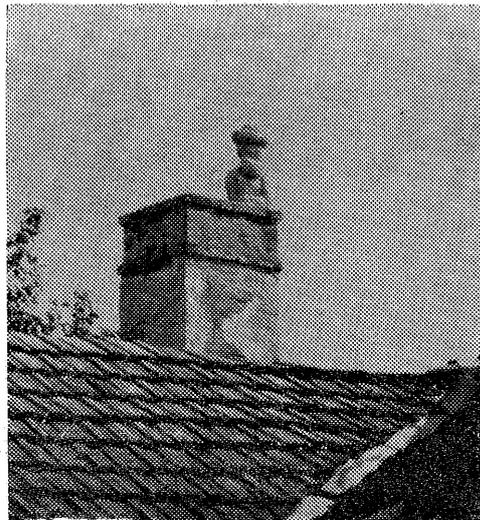
Die neue Schule wird hinter der alten aufgebaut. Nach Fertigstellung des Neubaus wird die alte Schule demoliert.

Auch das Lehrerwohnhaus wird zweigeschoßig: Im Erdgeschoß eine komplette Wohnung und eine Ledigenwohnung. Im Obergeschoß eine zweite Ledigenwohnung. Die Kosten für beide Bauprojekte belaufen sich auf ca. 2 Mill. Schilling.

Am 14. Feber veranstaltete der neu gegründete gemischte Gesangverein unter der Leitung des Volksschuldirektors Gustav Roth im Gasthaus Rudolf Guttmann einen Sängerball, der sehr gut besucht war.

Burgenland — Weinland

Der Türkenkopf auf dem Schornstein des Guzman-Hauses Nr. 163 in PURBACH soll die Erinnerung an das Jahr



1532 wach erhalten, wo ein Türke beim Plündern zuviel des guten Purbacher Tropfens genossen und deshalb den Weitermarsch seiner Truppe verschlafen hatte. Durch Flucht in den Rauchfang wollte er sich vor den aus ihren Verstecken zurückgekehrten Dorfleuten retten. Umsonst: Er wurde aus dem Rauchfang heruntergeholt und — im selben Hof als Knecht behalten.

**Wie PURBACHS Weine wirken,
sieht man an seinem Türken:
Er ließ den guten Mohammed
und tat beim Weine sein Gebet.**

Die „Neusiedler Spätlese“ und der „Ruster Spätburgunder“, den TOWER EXIMPO für die burgenländischen Landsleute in den USA importiert, stammen vom Weingut **Rudolf Leidl** in **PURBACH**.

NEUHAUS a. Klb.:

Kürzlich hielt der 1. Feuerverein Neuhaus a. Klb. im Gasthaus Schardl das Fest seines 100jährigen Bestandes ab. Der Obmann des Vereines ist Alois Mund, dessen Urgroßvater den Verein gründete. Nach der Vollversammlung und den Dankgottesdiensten in beiden Kirchen erschien alt und jung zu einem gemütlichen Beisammensein.

Am 7. Feber hielt der Männergesangverein im Gasthaus Pock seinen traditionellen Sängerball ab. Erschienen waren die Gesangver. MINIHOFF-LIEBAU, MÜHLGRABEN und KALCH. Die Liedervorträge sämtlicher Vereine fanden großen Beifall. Bei guter Bewirtung und den Klängen der beliebten Neuhauser Kapelle unterhielt man sich bis in die frühen Morgenstunden.

Auch die zweite Gruppe unserer

2. Gemeinschafts-Charter-Flugreise in die alte Heimat

ist schon **komplett**

ANKUNFT in WIEN/SCHWECHAT:

1. Turnus am 1. Juni
2. Turnus am 17. Juni

Sonderautobusse der B.G. werden die Angehörigen zum Empfang nach Schwechat und sie samt ihren Gästen bis ins Heimatdorf bringen.



Berta und John Hofstadter besuchen DEUTSCHKREUTZ



Anna u. Josef Mayer, STE LOUIS, besuchen OLBENDORF, RAX und WIEN



Alfred Waldner, NYC., besucht TOBAJ



Rosa Dragosits besucht REHGRABEN



Johanna Freitag u. Martina u. Wendy kommen nach JENNERSDORF



Vitus Stangl besucht UNTERBILDEIN



Irma und Siegfried Stanek besuchen ROHRBACH a. d. T.

Teilnehmer am 1. Turnus:

Streit Mary u. Hans
Long Stella u. Fr.
Schoeck Paul u. Gattin
Lucas Viktor
Schweinfurt Ina
Schoefman Charl u. Elsa
Sirucek Jos. u. Anna
Mann Therese u. Frieda
Perschy Therese u. Karl
Kummerman Fanny u. Otto
Kardosch Fr., Fr. u. Jos.
Liebentritt Agnes u. Rob.
Janger Mary u. Charles
Erkinger Karl u. Tochter
Haaga Anna u. Osk.
Tnppelt Kath. u. Erich
Bogner Maria u. Ang.
Schenkel Karola, Sandy u. Fr.
Fawa Sylvia u. Joh.
Strobl Maria (LARCHM.)
Dieringer Anna (CHIC.)
Fischl Mary, U. C.
Radakovics Agn., U. C.
Leili Hedw., NYC.
Kleinert Dieter, N.Y.
Leili Magd., N.Y.
Bruehl A. u. J.
Grocke Pauline
Luipersbeck Fr., Nhpt.
Krautsack J., Nhpt.
Seier Ignaz, Nhpt.
Skrapits Stef., Nhpt.
Dreissigmayer Alb.
Karpin Agnes
Ganske Bruno
Brunner Therese, All.
Steiner John, All.
Heuser Walter
Seitler Otto
Gross Cäc., BRX.
Pfeiffer Fam., BRX.

VORANKÜNDIGUNG: Unsere nächste Gemeinschafts-Flugreise findet September / Oktober statt!
— „Weinlese daheim!“